

Abteilung für Ökologie heimischer Libellen

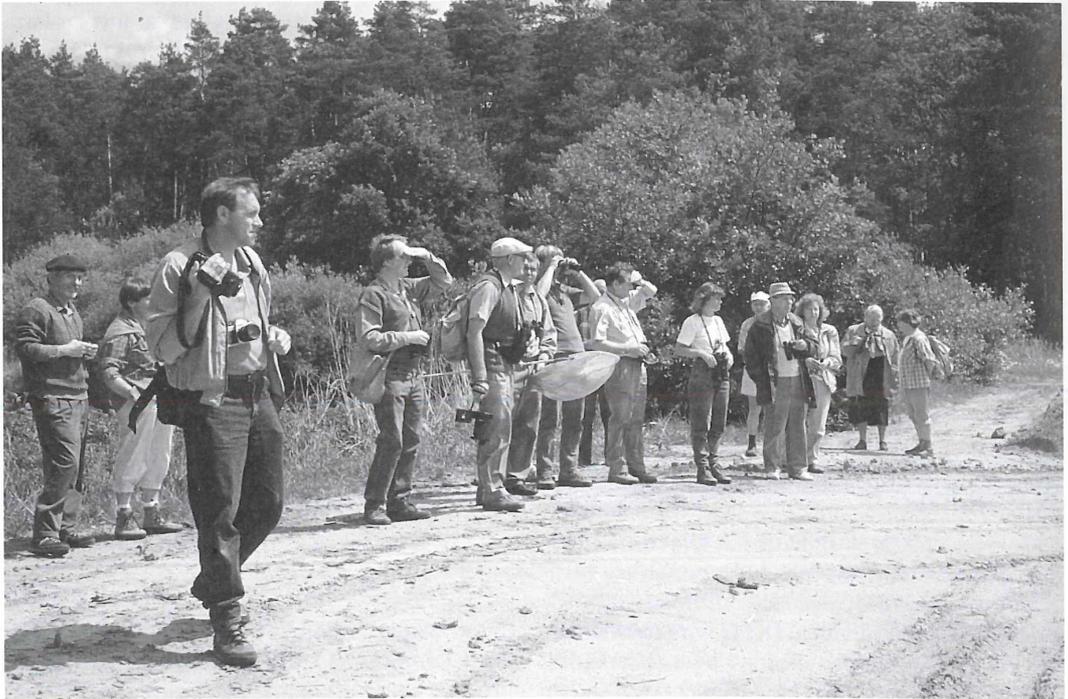
Obmann: Joachim Werzinger
Stellvertreter: Walter Roder
Kassier: Rüdiger Weiskopf
Mitgliederzahl: 20

Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag auch im Berichtsjahr auf dem Langzeitprogramm: „Ökologie und Verbreitung der Grünen Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*) in Mittelfranken“. Die Untersuchung geht 1995 in das zehnte Jahr. Die Höhere Naturschutzbehörde in Ansbach hat eine Verlängerung der Fang- und Markierungserlaubnis bereits zugesichert. Über aktuelle Ergebnisse konnten wir bei dem Treffen der bayerischen Libellenkundler in Nürnberg berichten. Zusätzlich beteiligten sich die Aktiven der Abteilung an den Freilandarbeiten für einen bayerischen Libellenatlas, der 1996 erscheinen soll. Dazu wurden dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz

in München über 200 Erfassungsbögen geliefert. Durch die Teilnahme an Tagungen der Odonatologen Baden-Württembergs in Freiburg/Breisgau und der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen in Höxter wurden überregionale Kontakte gepflegt. Ein Höhepunkt der Aktivitäten im Rahmen der NHG war die Exkursion an den Nesselbach, bei der die Teilnehmer mehr als ein Drittel der bisher in Mittelfranken nachgewiesenen Libellenarten zu Gesicht bekamen. Zum Tag der offenen Tür steuerten wir Kurzvorträge über Libellen bei.

Joachim Werzinger

Walter Roder



Die Teilnehmer an den Exkursionen der Abteilung erhalten Tips für das Bestimmen von Vögeln und Libellen im Freiland.
Foto: J. Werzinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994](#)

Autor(en)/Author(s): Werzinger Joachim, Roder Walter

Artikel/Article: [Abteilung für Ökologie heimischer Libellen 126](#)